

An alle Coleopterologen!

Als ich im Jahre 1934 den Verlag der „Entomologischen Blätter“ übernahm, tat ich es in der Hoffnung auf lebhaftere Unterstützung aller derjenigen, die an unserer Wissenschaft interessiert sind. Meine Hoffnung ist nicht enttäuscht worden. Der Versuch, der Zeitschrift neues Leben und Aufschwung zu geben, ist allgemein begrüßt worden, und alle, Fachentomologen, Institute und Sammler haben meine Bemühungen in jeder Weise gefördert; auch die Anzahl der Abonnenten ist ständig gewachsen, so daß es mir möglich war, Inhalt und Ausstattung der Hefte laufend zu verbessern. Im Jahre 1933 betrug die Anzahl der Seiten 192, der Satz war gesperrt, die kleinen Mitteilungen in großen Lettern; 1934 erschienen 224 Seiten, 1935 256 Seiten und 1936 272 Seiten. Der Satz war enger gestellt, die kleinen Mitteilungen (357 in 3 Jahren) in Kleindruck. Auf diese Weise ist der Inhalt um über die Hälfte gesteigert worden.

Allen denjenigen, die diese Fortschritte durch Mitarbeit und Förderung ermöglicht haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Zu Beginn des Jahres 1937 kann ich den Freunden unserer Zeitschrift eine neue freudige Mitteilung machen. Herr Georg Frey, München, vielen durch seine große paläarktische Sammlung bekannt, ist in hervorragendem Maße Förderer der Zeitschrift geworden und hat in großzügiger Weise die Mittel zur Verfügung gestellt, um den Umfang der Zeitschrift zu verdoppeln und sich bereit erklärt, an der Herausgabe mitzuwirken. Der hierdurch zusätzlich geschaffene Raum soll in erster Linie der Veröffentlichung größerer Arbeiten über das paläarktische Faunengebiet dienen, womit einem bedauerlichen Notstand abgeholfen wird, da es immer schwieriger, ja fast unmöglich geworden war, größere Arbeiten über Käfersystematik und Faunistik überhaupt unterzubringen. Begonnen wird in diesem Heft mit der Arbeit von G. Müller, Triest, Histeridenstudien. Es folgt alsdann die umfangreiche Monographie der paläarktischen Ceuthorrhynchini von Hans Wagner.

Gleichzeitig ist eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens in Bonn

geschaffen worden, deren Zweck es ist, die Verbreitung der Zeitschrift über die ganze Welt durch Tauschverkehr mit ausländischen Zeitschriften auszudehnen und andererseits der größten naturwissenschaftlichen Zeitschriftenbücherei der Provinz die Möglichkeit zu schaffen, ihren Bestand an ausländischen entomologischen Zeitschriften ohne Devisenbedarf erheblich zu erweitern.

Mit Bedauern werden die Leser vernehmen, daß Herr Kammerrat R. Kleine nunmehr aus der Schriftleitung ausscheidet, nachdem er 16 Jahre in großer Treue, mit unermüdlichem Fleiß und unter vielen persönlichen und finanziellen Opfern seine Kräfte den „Entomologischen Blättern“ als Herausgeber und Schriftleiter gewidmet hat. Der Dank aller Coleopterologen ist ihm gewiß; möge er uns noch lange als erfahrener Mitarbeiter zur Seite stehen. Ich persönlich bin ihm besonders dankbar, daß er noch 3 Jahre mit mir ausgehalten hat, denn ohne seine verständnisvolle Mitarbeit wäre mir die Weiterführung der Zeitschrift nicht möglich gewesen. Leider ist es mir nicht gelungen, Herrn Kleine von seinem Beschluß abzubringen, die Schriftleitung niederzulegen und einem jüngeren Kollegen zu überlassen. Nicht verfehlen möchte ich auch, Herrn Dr. Kästner, Stettin, für seine Mithilfe im letzten Jahre zu danken.

Mit diesem Heft übernimmt nun Herr R. Korschefsky, Inspektor am Deutschen Entomologischen Institut in Berlin-Dahlem, die Schriftleitung; er ist den meisten als Coccinelliden-Spezialist bekannt. Seine Persönlichkeit, seine Kenntnisse und Beziehungen bilden die Gewähr, daß auch für die Zukunft die Leitung der Zeitschrift in den besten Händen liegt.

Im Zusammenhang mit der Verdoppelung des Umfanges findet voraussichtlich eine Erhöhung des Abonnementsbeitrages um 2 *RM* statt, die jedoch erst mit Erscheinen des zweiten Heftes in Kraft tritt, da die Verhandlungen mit den Behörden über die Umfangserweiterung noch nicht zu Ende geführt sind. Die Abonnenten werden daher gebeten, von der Überweisung des Abonnementsbeitrages vorläufig abzusehen, bis eine Aufforderung dazu ergeht.

Ich hoffe, daß es unter den oben geschilderten Umständen gelingt, eine coleopterologische Zeitschrift zu schaffen, die nach Inhalt und Umfang als einzigartig zu bezeichnen ist und bitte alle Freunde unserer Wissenschaft, Verlag und Schriftleitung wie bisher mit Rat und Tat zu unterstützen.

Hans Goecke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Goecke Hans

Artikel/Article: [An alle Coleopterologen! 1-2](#)